

Habt ihr gerne eine Klassenleitung?

Beitrag von „Frapper“ vom 28. Juli 2018 15:44

Die Idee kommt aus einem anderen Thread.

Ich hatte in meinem bisherigen Lehrerdasein immer eine eigene Klasse. Nur in der Planung zum kommenden Schuljahr war erst fraglich, ob ich eine bekomme oder nicht. Da habe ich mir so meine Gedanken gemacht, wie ich das finden sollte.

Grundsätzlich finde ich es ja nett, so eine Art zu Hause in meiner Schule zu haben. Eine feste Gruppe von SuS, die ich gut kenne und zu denen ich dadurch einen besonderen Draht habe, und ein eigener Klassenraum, den ich so gestalten kann, wie ich will und in dem mein Sofa Platz hat. Da lege ich v.C. mich gerne in meiner Mittagspause hin (einmal in der Woche habe ich Nachmittagsunterricht).

Dann sind die Fächer, in denen ich eingesetzt werde, recht klar und es gibt nur wenige Überraschungen. Als reiner Fachlehrer besteht schon die Gefahr, in vielen Klassen rumgereicht zu werden. Hörgeschädigtenkunde unterrichte ich derzeit einstündig in mehreren Klassen und muss auch zu entsprechend vielen Klakons. Das nervt und würde ohne eigene Klasse vermutlich nur mehr werden.

Auf der anderen Seite steht natürlich die Verantwortung für eine eigene Klasse und was damit an Arbeit zusammenhängt: Zeugnisse, Akte führen (z.B. Förderpläne), allg. Orga und die Elternarbeit.

Was ist eure Meinung?